

scenario

tWW Programmzeitung

No. 1 2020
€ 0,75



Ladies Night

der wir die überaus charmante Janne Kliegl „Fancy Tunes und Schmachtfetzen“ singen hören. Zusammen mit ihren MitstreiterInnen zelebriert sie eine Hommage an die besten Pop-, Rock- und Soul-Songs des letzten halben Jahrhunderts, am Valentinstag im Stadl.

Wir lesen!

Aber zuerst lassen wir uns vorlesen. Wenn Milan Ráček eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Noch dazu, wenn er nach Wladiwostok aufbricht und dabei die Route wählt, auf der hundert Jahre zuvor sein Vater unterwegs war. Die „Russische Reise“ dreht sich um eine Spurensuche und um eine geheimnisvolle Frau. Eine unterhaltsame Buchpräsentation Mitte Februar im Stadl.

Wir lauschen!

Aber werden wir auch was hören? Eigentlich ist er ja ein begnadeter Schweiger, obwohl er nicht Til heißt. Aber bei uns passieren im Vormärz die denkwürdigsten Ereignisse und das kann so weit gehen, dass es heißt: „Vormärz spricht“. Rudi Schöllner, sichtbar aber nicht hörbar bei „Wir sind Kaiser“ spielt ein virtuosos Solokabarett und - ja, er kann sprechen. Und wie! Ende Februar im Stadl.

Wir sind neidisch!

Weil sie so unfassbar cool sind. Obwohl die Lage nicht gerade rosig ist. Kein Job, kein Geld, keine Aussichten. Aber eine Idee. Wenn auch ein wenig gewagt. Mach dich frei, das sagt sich so leicht, aber wenn es ums Strippen vor Publikum geht, hört sich der Spaß auf. Aber bei „Ladies Night“ fängt er wieder an. Wegen des großen Erfolges die Wiederaufnahme der Komödie im Februar und März.

Wir staunen!

Was es nicht alles gibt auf der Welt! Sogar ein Weinviertel! Und dort gibt es „111 Orte im Weinviertel, die man gesehen haben muss“. Eine kunterbunte Buchpräsentation eines sehr speziellen Weinviertelführers mit Lesung, Musik, Video und Trallala von Günther Pfeifer, Gerhard Hohlstein und Franziska Wohlmann-Pfeifer, Mitte März im Stadl.

Wir werben!

Die neue Spielsaison steht vor der Tür und wir freuen uns über neue Mitglieder. Über alte übrigens auch. Wir dürfen einen dezenten Zahlschein beiliegen und Sie daran erinnern, dass Mitglieder von den ermäßigten Eintrittspreisen profitieren.

Herzlich, Ihr tww-Team



Auf einen Blick

Samstag, 18. Jänner

LOCKVÖGEL

Kabarett von und mit Flo & Wisch
20.00 Uhr, Theater im Stadl

Sonntag, 19. Jänner

KUNST

Komödie von Yasmina Reza
18.00 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 25. Jänner

EINZELHAFT

Kabarett von und mit Mathias Novowesky
20.00 Uhr, Theater im Stadl

Freitag, 31. Jänner

„BEZIEHUNGSWEISE“

Kabarett von und mit Kaufmann-Herberstein
20.00 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 8. Februar

SCHWARZ AUF WEISS

Kabarett von und mit Clemens Maria Schreiner
20.00 Uhr, Theater im Stadl

Freitag, 14. Februar

FANCY TUNES & SCHMACHTFETZEN

Gelbtöne

20.00 Uhr, Theater im Stadl

Sonntag, 16. Februar

RUSSISCHE REISE

Milan Ráček liest aus seinem neuesten Buch
18.00 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 22. Februar

VORMÄRZ SPRICHT

Kabarett von und mit Rudi Schöllner
20.00 Uhr, Theater im Stadl

Samstag, 29. Februar–Samstag, 14. März

LADIES NIGHT

Komödie von Stephen Sinclair und
Anthony McCarten
Theater im Stadl

Samstag, 21. März

111 ORTE IM WEINVIERTEL,

die man gesehen haben muss
Buchpräsentation von Günther Pfeifer und Team
19.00 Uhr, Theater im Stadl

Lockvögel

Kabarett von und mit
Flo & Wisch

Jänner | Samstag 18. | 20 Uhr

Theater im Stadl

Kann das eine Falle sein?

Zwei unglaublich attraktive und talentierte Musterknaben locken mit anziehenden Doppelconferenzen, anstiftenden Liedern und unwiderstehlichem Charme. Sie sind keine boshaften Bauernfänger, sondern hingebungsvolle Highclass-Verführer – gewitzt, gebildet, gepflegt – kurz gesagt: der Traum jeder Schwiegermutter. Das klingt doch fast zu schön um wahr zu sein... Aber Flo und Wisch schwören: Das ist keine Falle!

Nach ihrem preisgekrönten Programm „Waschmänner“ setzen die stimmungsgewaltigsten Kabarettisten Österreichs jetzt noch eines drauf:

Wussten Sie eigentlich, dass jeder von uns bis zu 200 Mal am Tag getäuscht wird? In „Lockvögel“ entlarven Flo und Wisch die hinterfotzigsten Verführer unserer Zeit und demaskieren dabei



Schlagerstars, Parksheriffs, Influencer und Island-Ponys! Wem Sie heute wirklich noch vertrauen können, verraten Ihnen die sympathischen Vollblutkabarettisten an einem pointenreichen und hitgeladenen Abend zwischen Holzhammer und feinsten Klinge! Und falls Sie jetzt noch irgendwelche Zweifel haben: Flo und Wisch sind zu hundert Prozent echt! Die Preisträger des Kneitinger Bierschlegels (Regensburg 2019) und der Ennsner Kleinkunstkartoffel, die von vielen als die legitimen Nachfolger von Pirron und Knapp gehandelt werden, sind zwei leidenschaftlich-musikalische Entertainer, die das Herz auf ihrer spitzen Zunge tragen und das Publikum mit ihrem Humor genau dort treffen, wo der spontane Lacher sitzt! Also: trauen Sie sich! Kommen Sie! Das ist keine Falle!

KUNST

Komödie von YASMINA REZA
Gastspiel des Vereins ergo arte

Jänner | Sonntag 19. | 18 Uhr

Theater im Stadl

Erleben Sie den Lachschlager KUNST in einem Gastspiel des Vereins ergo arte im TWW:

Serge interessiert sich seit seiner Scheidung intensiv für Kunst. Das nervt seinen besten Freund Marc schon länger. Als Serge für sehr viel Geld ein Bild kauft, platzt Marc der Kragen. Denn das Bild ist weiß. Einfach nur weiß. Da denkt man, man kennt seinen besten Freund so gut wie sich selbst. Und dann passiert das: Serge kauft sich ein weißes Bild mit weißen Streifen. Und hält es für – Kunst.

Plötzlich geht es gar nicht mehr nur um ein Bild, es geht um die Freundschaft – und am Ende sogar um Serge, Marc und Yvan selbst.

Ursula Leitner mit ihrem großartigen Gespür für Pointen und Slapstick bringt zusammen mit dem Ensemble einen fulminanten Theaterabend auf die Bühne, der Sie herzlich lachen und dann wieder um die Freundschaft dreier Männer zittern lässt, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Erfahren Sie die charmante Komödie rund um drei Männerfreundschaften und ein weißes Bild!

Es spielen für Sie: PETER PAUSZ, MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER

Regie: URSULA LEITNER



Einzelhaft

Kabarett von und mit
Mathias Novovesky

Jänner | Samstag 25. | 20 Uhr

Theater im Stadl

Isoliert, alleine und in Reinform!

Der Kabarettist mit dem unaussprechlichen Namen holt aus, mit Brechtstange und Dietrich zum Befreiungsschlag. Bequem ist es. Langweilig. Niemand sonst da, das Essen nicht gut. Mit sich alleine klar zu kommen ist einfach, die anderen sind die Aufgabe.

Mathias Novovesky gebiert sich, befreit sich aus dem wohligh warmen Nest der Einsamkeit, raus aus dem Mutterleib, weit raus aus der Komfortzone, in Richtung Mitmenschen, dahin wo es weh tut. Geburten sind immer mit Schmerzen verbunden, mit Blut und Schwitze. Sollten Sie eher der kuschelige Typ sein: ein Schwedenofen, eine volle Bonbonniere, ProSieben, RTL2 oder Sat1 eignen sich bestimmt besser, schmerzen weniger, es gibt keine Körpersäfte und die Namen sind auch leichter auszusprechen.

Regie: Gabi Rothmüller

Fotocredit: Moritz Schell



BeziehungsWeise

Kaufmann-Herberstein stellen sich in ihrem 3. Programm der ultimativen Beziehungs Challenge

Jänner | Freitag 31. | 20 Uhr

Theater im Stadl

„Kann man die perfekte Beziehung führen, und wenn ja, warum nicht?“

Mit ihrem ersten Programm „Stadt Land Flucht“ spielten sich Resi und Flo bereits 2015 in die Herzen der Jury sowie des Publikums beim legendären Grazer Kleinkunstvogel. Mit dem Jury- sowie dem Publikumspreis in der Tasche ging es weiter steil bergauf. Auch privat, denn inzwischen sind die beiden unter der (gleichen) Haube und so lernen Resi und Flo Beziehung und Sie lernen die beiden kennen - aber diesmal in echt!

In gewohnt ungewohnter Offenheit erzählen sie schonungslos fiktiv aus ihrem Privatleben. Vom Kennenlernen bis zur Hochzeit und wieder retour: Das Einmaleins des Sixty-nine, Selbstverteidigung gegen Hormonjunkies und Partnermanipulation für Fortgeschrittene. Nähe erzeugt Distanz,



Gleichwertig ist nicht gleich artig und Vergleichen ist gefährlich, aber gefährlich ist interessant!

Warum sollte man in einer ehrlichen Beziehung niemals die Wahrheit sagen? Wenn es für jeden Menschen den perfekten Partner gibt, was tun, wenn deiner in Indien lebt? Warum ist Monogamie wie China? Warum ist Schlager gut fürs Herz aber schlecht für alles andere? Und was ist so romantisch an einem Bergwerk?

Andere retten Banken, Kaufmann-Herberstein retten Ihr Leben – und immer mit der Extraportion Liebe! Ein Kabarett für Optimisten, Romantiker und andere Realitätsverweigerer!

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Beziehungsweisheiten Tanz, Musik und anderer verstörender Momente!

Schwarz *auf Weiß*

Kabarett von und mit
Clemens Maria Schreiner

Februar | Samstag 8. | 20 Uhr

Theater im Stadl

Das beste Kabarettprogramm seit der Erfindung des Humors.

Das kann man natürlich so nicht sagen. Aber oft genügt schon die Schlagzeile. Steht ja da. Schwarz auf Weiß. Wenn aber die Feder wirklich mächtiger ist als das Schwert – warum beherrschten dann nicht Gänse das Mittelalter? Und was kann man überhaupt noch glauben? Die News sind fake, die Fakten alternativ – und die schwärzesten Schafe tragen die weißesten Westen.

Es braucht einen Abend, der Klarheit schafft. Jemanden, der die Dinge beim vollen Namen nennt: Clemens Maria Schreiner. Die Zähne geweißt und die Akten geschwärzt tritt er vor sein Publikum. Auf Worte müssen Taten folgen – aber davor sollten die Worte den Daten folgen.



Mit gezücktem Leserschwert bahnt sich Clemens Maria Schreiner einen Weg durch das Dickicht der Details, liest zwischen den Schlagzeilen und gibt komplizierte Antworten auf einfache Fragen. Denn wer genau hinsieht, findet zwischen Schwarz und Weiß eine Welt voller Grautöne. Und Grau ist das neue Bunt.

fotocredit: Jan Frankl

Fancy Tunes & Schmachtfetzen

Konzert mit „Gelbtöne“

Februar | Freitag 14. | 20 Uhr

Theater im Stadl

Wenn es um das Singen und Musik machen geht, liebt es, die aus Retz stammende, in Wien lebende Sängerin Janne Kliegl gerne abwechslungsreich.

Flexibilität und Vielseitigkeit werden groß geschrieben. Ob es um gefühlvolle Interpretation eines Liebesliedes oder um den energetischen Ausdruck eines Rocksongs geht – von zart bis hart – werden alle Register gezogen, denn in allem, was dazwischen liegt, findet das Leben und somit auch die Musik statt.



Das Programm Fancy Tunes & Schmachtfetzen ist eine Hommage an die besten Pop-, Rock- und Soul-Songs der letzten 5 Jahrzehnte.

Mit eigenem Touch versehen werden die Arrangements in der Trio-Besetzung facettenreich und mit viel Leidenschaft interpretiert.

Besetzung

Janne Kliegl: Vocal

Christina Zauner: Klavier, Backingvocal

Sebastian Simsa: Percussion

Russische Reise

Einst und hundert Jahre danach

Lesung aus dem im Verlag Edition Roesner neu erschienen Buch von Milan Ráček.

Es lesen Marketa Richter und Milan Ráček
Moderation Ladislava Baxant-Cejnar

Februar | Sonntag 16. | 18 Uhr

Theater im Stadl

EINTRITT FREI!

Russland anno 1980 und die mysteriöse Frau –
Eine spannende Spurensuche 100 Jahre danach...

Milan Ráček, selbst gebürtiger Tscheche, begibt sich mit seinen beiden erwachsenen Kindern auf eine wahrlich abenteuerliche Reise nach Wladivostok, um Näheres über Alexandra, die erste Frau seines verstorbenen Vaters, zu erfahren, von der er zunächst nur weiß, dass sie Malerin war.

Mit im Gepäck sind das Kriegstagebuch seines Vaters und jede Menge Lektüre über diese Zeit, die dem Reisenden sogar die lange Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn kurzweilig machen. Peu à peu nähert er sich mit peniblen Recherchen und bei Besuchen von Originalschauplätzen den

Milan Ráček

RUSSISCHE REISE

Einst und hundert Jahre danach



EDITION ROESNER
artesLiteratur

Legenden um die bis dato umstrittene „Tschechoslowakische Legion“ und ebenso den bewegenden Schicksalen von betroffenen Menschen-, unter denen ihm zwei so vertraut und zugleich so fremd erscheinen...

Akribisch werden unterschiedliche Erkenntnisse zu einem Ganzen verwoben, und man erfährt, während man mit dem Autor höchstpersönlich durch ein faszinierendes Russland zu reisen meint, nebenher auch bizarre historische Details beispielweise zum Schicksal der Zarenfamilie Romanow.

Die Schleier lüften sich. Aber wirklich alle?

Vormärz *spricht*

Kabarett von und mit Rudi Schöller

Februar | Samstag 22. | 20 Uhr

Theater im Stadl



Es herrscht Aufregung am Österreichischen Hof...

Vormärz ist nicht aufzufinden. Er hat etwas von einem Kabarett-Auftritt gesagt. Nein, „gesagt“ natürlich nicht. Er hat es irgendwie zu verstehen gegeben. Und dann ist er aus dem Schloss geeilt...

Rudi Schöller ist bekannt als stummer Diener Vormärz aus „Wir sind Kaiser“. Doch wenn er spricht, hat er einiges zu sagen.

Über den modernen Alltag, das Leben in einer Beziehung, die Auswüchse der Digitalisierung, Ernährungstrends, Italien-Urlaube, Fernsehgewohnheiten, Demokratie oder Fake News.

Ob er diesmal etwas zu lachen hat, wird man sehen. Das Publikum auf jeden Fall.

Regie: Petra Dobetsberger

Pressezitate:

„Ein wunderbarer Geschichtenerzähler und genialer Imitator. Erfrischend charmant“ – Falter

„Understatement meets Überschmäh“ – inskabarett.com

„Ein genauer und feinsinniger Beobachter seiner Umwelt und Mitmenschen. Schräg. Witzig. Intelligent!“ – diekleinkunst.com

„Sympathisch, unaufdringlich, bissig“ – Wiener Zeitung

„Spricht den Leuten aus dem Herzen“ – Passauer Neue Presse

„Das Publikum hängt an seinen Lippen“ – Süddeutsche Zeitung

www.rudischoeller.at



Ladies Night

Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten
in einer Fassung von Folke Braband

Wegen des großen Erfolges:
WIEDERAUFNAHME

Februar	Samstag	29.	20 Uhr
März	Samstag	7.	20 Uhr
	Sonntag	8.	18 Uhr
	Freitag	13.	20 Uhr
	Samstag	14.	20 Uhr

Theater im Stadl

**SICHERN SIE SICH
RECHTZEITIG
IHRE PLÄTZE!!!**

Zum Inhalt

Kein Job, kein Geld, keine Aussicht. Das Selbstwertgefühl schrumpft, und das private Glück lässt auch zu wünschen übrig. Was bleibt, ist das Bier in der Kneipe. Schlechte Zeiten für arbeitslose Männer. Zu allem Überfluss kommen auch noch die „Chippendales“ zum glamourösen Gastspiel in die Gegend, die Frauen stehen Kopf und feiern die Herren der Schöpfung. Eine verwegene Idee entsteht in den Köpfen der Arbeitslosen: „Wir werden Stripper!“ Warum nicht selbst

die Hüllen fallen lassen und damit noch ein wenig Geld verdienen?

Das bisschen Arschwackeln und Rumgefummel kann doch nicht so schwer sein! Was mehr oder weniger als Spaß beginnt, artet in harte Arbeit aus. Auf eigene Faust eignen sich die Männer die tänzerischen und erotischen Grundlagen an. Während der mühsam vorangehenden Proben wächst die schräge Verlierertruppe immer mehr zusammen und fiebert dem großen Auftritt entgegen. Ihr bloßes Äußeres unterscheidet sich allerdings ein wenig von den gestählten Körpern der Profi-Stripper. Ob die Frauen das sehen wollen? Die Männer sehen sich auf einmal mit „Frauenproblemen“ konfrontiert: Bin ich attraktiv? Bin ich zu dick? Bin ich zu alt? Kommt es vielleicht doch auf die Größe an? Und schließlich stellt sich die alles entscheidende Frage: Lassen wir die Hüllen ganz oder gar nicht fallen? Plötzlich helfen auch keinerlei Machosprüche weiter, als der Tag der Tage vor der Tür steht, der Stadl im TWW sich füllt und die fünf Freunde zur „Ladies Night“ die Bühne stürmen sollen...

Unglaublich charmant und herrlich komisch ist die Geschichte der fünf eigenwilligen Charaktere, die sich aus Verzweiflung gemeinsam auf die Bühne wagen.





Besetzung

Toni Bernhard Georg Rusch
 Bernie Thomas Marchart
 Norbert Andreas Weiss
 Gavin Nikolaus Stich
 Wassily Gerhard Flödl
 Franzi Claudia Marold

Das Team

Bühne Werner Wurm
 Kostüme Petra Teufelsbauer
 Lichtdesign Martin Kerschbaum
 Technik Gottfried Binder, Cornelia Schmidt
 Choreografie Nikolaus Stich
 Inszenierung Ursula Leitner

fotocredit Anna Zebetgruber



111 Orte im Weinviertel, die man gesehen haben muss

Buchpräsentation mit Musik
und heiterem Orte-Raten
Günther Pfeifer, Gerhard Hohlstein,
Franziska Wohlmann-Pfeifer

EINTRITT FREI!

März | Samstag 21. | 19 Uhr

Theater im Stadl

ACHTUNG:
geänderte Beginnzeit

Das Buch

Muschelberg, Brauküche, Skipiste und Werft – nicht unbedingt das, was man mit dem Weinviertel in Verbindung bringen würde. Aber zwischen den sanften Hügeln, den Weingärten und Windschutzgürteln warten nicht nur über tausend romantische Kellergassen, sondern auch viele außergewöhnliche Orte. Und manche davon gleich in der Nachbarschaft. Folgen Sie uns – bis auf den Grund des Urmeeres!

[111 Orte im Weinviertel; Pfeifer, Hohlstein, Wohlmann; Emons-Verlag; März 2020; ISBN: 978-3-7408-0843-3]

Der Abend

Es erwartet Sie ein schnittiger Abend: kurze Leseabschnitte aus dem Buch, Videoausschnitte von der Entstehung, unverschnittener Wein und köstliche Brotschnitten sollen ein überdurchschnittliches Wohlgefühl entfalten. Außerdem stellen wir ein paar knifflige (Orts-)fragen, bei deren schneidiger Beantwortung Weinflaschen den Besitzer wechseln. Abschnittsweise musikalisch umrahmt wird der Abend von Chris Cermak, bis die Anwesenden locker ins Plaudern geraten – weinviertelisch eben...



Die Autoren



Günther Pfeifer ist Weinviertler (Genügt das nicht schon?), lernte ein Handwerk, war Berufssoldat und arbeitet im Handel. Er macht sich schon ewig im tww wichtig, schreibt Theaterstücke und Krimis.



Gerhard Hohlstein wurde im Weinviertel geboren und kultiviert, liebt Land und Leute, und erforscht die Eingeborenen in ihrer natürlichen Umgebung – beim Heurigen.



Franziska Wohlmann-Pfeifer ist Weinviertlerin mit Wiener Migrationshintergrund. Seit über 30 Jahren leitet sie das tww und konzentriert sich mit der Kamera auf Natur und Landschaft.

Liebe WeinviertlerInnen und ~~Zu~~ ^{Zu} ~~graste~~ ^{graste} Gäste: Der Eintritt an diesem Abend ist völlig frei, ABER: Vorbestellungen sind (wegen der Sitzplatzreservierung) dringend notwendig! www.tww.at

Kartenrezevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14³⁰ – 18³⁰ UhrDonnerstag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

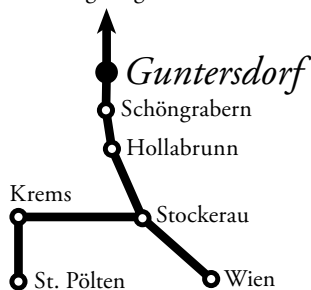
Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	19,-	15,-
<i>Kategorie B</i>	16,-	12,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.MeineRaika.at



AK
NIEDER
ÖSTERREICH

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.